

DIGITALISIERUNG

als Gegenstand und Instrument von Schul- und Unterrichtsentwicklung

**36. Tagung des EMSE-Netzwerkes
am 28./29.11.2024
im Aus- und Fortbildungszentrum
der Freien Hansestadt Bremen
(Am Tabakquartier 56/58, 28197 Bremen)**

Donnerstag, 28.11.2024

- 12.00 Uhr Ankunft und Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches:
Susanne Kollmann, Leiterin des IQHB
Katja Lessing, Leiterin des AFZ
- 13:15 Uhr Grußwort: Staatsrat Torsten Klieme, Senatorin für Kinder und Bildung Bremen
- 13:30 Uhr Andreas Breiter (ifib): Digitalisierung in der empiriegestützten Schul- und
Unterrichtsentwicklung

im Anschluss Diskussion
- 14.30 Uhr Organisatorisches und Infos zu den Produktvorstellungen,

im Anschluss Kaffeepause
- 14:45 Uhr „Messe-Phase“: Vorstellung von Produkten

Zeitslots im 15minütigen Rhythmus, zu Beginn je 5 Minuten Input
- 16:30 Uhr für Interessierte: 30minütige Führung durchs Tabakquartier*
- 17:15 Uhr Birgit Eickelmann: Ergebnisse der Studie ICILS 2023 und mögliche
Implikationen für die digitalisierungsbezogene Schul- und
Unterrichtsentwicklung

im Anschluss Diskussion
- 18:15 Uhr Organisatorisches

Abendprogramm:

- 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen im „Justus“ (Selbstzahler)

Freitag, 29.11.2024

Ab 8:30 Uhr Brown-bag-breakfast – Sie bringen Ihr Brötchen mit, wir den Kaffee / Tee

9.00 Uhr Organisatorisches

9:10 Uhr Workshop-Phase I (45 Minuten)

10:00 Uhr Workshop-Phase II (45 Minuten)

Pause

11:15 Uhr Workshop-Phase III (45 Minuten)

In den Workshops soll ausgehend von konkreten Beispielen aus den Ländern und der Praxis der Frage nachgegangen werden, wie IT-gestützte Verfahren den Unterricht oder die Arbeit mit Daten in der empiriegestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung verändert haben, welche Veränderungen möglich sind und wohin die Entwicklung führen könnte.

*Überblick: Themen der Workshops
(die einzelnen Workshops finden Sie auf S.5)*

	<i>Thema</i>	<i>Raum (im AFZ)</i>
1	<i>Erhebung des Lernstands- und des Lernverlaufs</i>	Aula
2	<i>Diagnostik und Förderung</i>	A002
3	<i>Diagnostische Instrumente aus Sicht von Lehrkräften und Schüler:innen</i>	A003
4	<i>IT und KI als Gegenstand der Schulentwicklung</i>	A004
5	<i>Portale und Dashboards zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Beginn: 10:00 Uhr)</i>	A005
6	<i>Grundsatzfragen: Implementierung von Orientierungsrahmen und Transfer</i>	A006

12:00 Uhr Fish-Bowl: Quo vadis Schule? Digitalisierung und KI als Gegenstand von und Instrument in der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung

13:00 Uhr EMSE-Perspektiven

13.15 Uhr Abschluss & Mittagsimbiss

Messebeiträge

Beitrag	Ort
	AFZ
Skribi – Ein digitales Schreibtool für die Klassen 2-6 <i>(Juliane Tolle, TU Chemnitz, ZLB)</i>	A002
Conversation-Based Assessment: Ein Schlüssel zu lernförderlichen formativen Tests? <i>(Lauritz Schewior, IPN Kiel, Marlit Annalena Lindner, Europa Universität Flensburg)</i>	A003
Skyla: Software für digitale Arbeitsorganisation rund um den Unterricht: Ob Dokument, Tool, Link, LMS etc. - den Überblick behalten und dabei Zeit sparen <i>(Kaja Knapp & Maik Zaborowski)</i>	A004
ComeSport – Datenbankgestützte Planung von digitalgestütztem Sportunterricht <i>(Tabea Brand, Rüdiger Hofmann, Lasse Schäfers & Jonas Wibowo, Bergische Universität Wuppertal; Claus Krieger, Hendrik Wiese, Universität Hamburg)</i>	A005
Test Digitale Kompetenz <i>(Christine Lenz, MTO Psychologische Beratung GmbH)</i>	A006
Projekt ComeMINT: Informatische Bildung für alle Lehrkräfte <i>(Matthias Kramer, Universität Duisburg-Essen)</i>	Fläche 1
Diagnoseinstrument zum fachdidaktischen Wissen zum Einsatz digitaler Medien <i>(Kasim Costan, Universität Bremen)</i>	Fläche 3
lea.Schule: Berufsfeldorientierte Förderdiagnostik gering literalisierter Schüler:innen in der Sekundarstufe <i>(Karsten Wolf, Imke Meyer, Lisanne Heilmann, Universität Bremen)</i>	Fläche 3
16:30 Uhr: Führung durch das Tabakquartier <i>(Andreas Stegmann, Fa. Justus-Grosse)</i>	Anmeldung AFZ
	IQHB
Entwicklung einer ländergemeinsamen Testinfrastruktur für die Entwicklung, Administration und Auswertung onlinebasierter Verfahren zur Diagnostik und Leistungsfeststellung (TBA I) <i>(Jakob Helf, Felicitas Federlein, Martin Mechtel und Sofie Henschel, IQB)</i>	Seminarraum
Entwicklung und Einsatz von Basiskompetenztests zur formativen Lernverlaufdiagnostik <i>(Thomas Canz, Janine Buchholz & Sofie Henschel, IQB)</i>	Intendanz
Erste Einblicke in ein digitales Tool zum computerbasierten formativen Assessment <i>(Irmilind Kammerer, Thorsten Fahrbach, Jan Henning-Kahmann, Julia Käfer, Julia Blank, Evelin Ruth-Herbein & Benjamin Fauth, IBBW)</i>	Besprechungsraum
Digitale, interaktive Unterstützungsmaterialien im Kontext von Referenz- und Orientierungsrahmen am Beispiel Hessens und Nordrhein-Westfalens <i>(Frank Holzamer, Hessische Lehrkräfteakademie Dr. Ansgar Klinger & Dr. Saskia Koltermann, QUA-LiS NRW, Cora Michailoff, Hess. Lehrkräfteakad.)</i>	Projektraum

Beitrag	Ort
Das Befragungsportal BEP.HH (Ralf Schattschneider & Stefan Hahn, IfBQ)	Fläche 1
MSK-Online-Screening (Malte Naujokat, Frank Musekamp, IfBQ)	Fläche 2
Das Bremer Screening für Lesen und Rechtschreibung (BSLR) und der Primo-Sprachtest - zwei digitale Screenings in Bremer Grundschulen und Kindertageseinrichtungen (Tina Waschewski, Lisa Dehnbostel & Frank Block, IQHB)	Fläche 3

Standorte der Messebeiträge



Workshops

(Alle Workshops finden im AFZ-Tagungsgebäude statt)

Thema 1: Erhebung des Lernstands- und des Lernverlaufs

Moderation: Carolin Richter

Raum: Aula

- | | | |
|-------|---|---|
| 9:10 | Markus Lücken (IfBQ),
Malte Naujokat (IfBQ),
Claudia Zierul (IQHB) | Länderkooperation in der Kompetenzmessung
(KERMIT und LALE) |
| 10:00 | <u>Janine Buchholz</u> , Pauline
Wernet & Sebastian Weirich
(IQB) | Adaptives Testen im Kontext von VERA: Mögliche
Designs und erste Ergebnisse der technischen
Erprobung |
| 11:15 | <u>Pauline Wernet</u> , Janine
Buchholz, Sofie Henschel &
Sebastian Weirich (IQB) | Motivation von Grundschulkindern in digitalen low-
stakes Assessments am Beispiel von VERA |

Thema 2: Diagnostik und Förderung

Moderation: Tina Waschewski / Lisa Dehnbostel

Raum: A002

- | | | |
|-------|--|--|
| 9:10 | <u>Thomas Canz</u> ,
Janine Buchholz & Sofie
Henschel (IQB) | Entwicklung und Einsatz von Basiskompetenztests
zur formativen Lernverlaufsdiagnostik |
| 10:00 | Elisabeth Kunze, Franziska
Wietstock, Michael Krelle
(TU Chemnitz) | Leseförderung online mit LeOn: Entwicklung eines
Diagnostik-Tools |
| 11:15 | Stefan Blumenthal
(Uni Rostock) | Diagnosebasierte Förderung mit der Lernlinie |

Thema 3: Diagnostische Instrumente aus Sicht von Lehrkräften und Schüler:innen

Moderation: Samuel Campos

Raum: A003

- | | | |
|-------|--|--|
| 9:10 | Uwe Maier
(PH Schwäbisch Gmünd) | Digitale Diagnose und Förderung von
Rechtschreibung und Grammatik: Einblicke in die
Nutzung der Web-App „MasteryX“ |
| 10:00 | Marlit Lindner (IPN) | Automatisches Feedback in computergestützten
Lernstanderhebungen: Einblick in aktuelle
Forschungsbefunde |
| 11:15 | Thorsten Fahrbach, Irmlind
Kammerer, Jan Henning-
Kahmann, Julia Blank, Julia
Käfer, Evelin Ruth-Herbein
& Benjamin Fauth (IBBW) | Data-Literacy in digitalen formativen Assessments:
Herausforderungen und digitale Lösungsansätze |

Thema 4: IT und KI als Gegenstand der Schulentwicklung

Moderation: Martin Heinrich

Raum: A004

- 9:10 Doreen Büntemeyer, Denise Detlof, Lena Wollenberg & Michael Viertel (ifib) Zur Nutzung und Bedeutung Generativer KI an Bremer Schulen: Ergebnisse aus der landesweiten Evaluationsstudie zum DigitalPakt Schule
- 10:00 Christine Lenz (MTO) Test Digitale Kompetenz
- 11:15 *Kein Beitrag*

Thema 5: Portale und Dashboards zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Moderation: Ursula Held/Susanne Kollmann

Raum: A005

- 9:10 *Kein Beitrag*
- 10:00 Dr. Maïke Warmt, Mandy Färber & Dr. Karen Vogelpohl (IfBQ) Ein Portal, sie alle zu binden - Das IfBQ-Portal zur Unterstützung schulischer Qualitätsentwicklung -
- 11:15 Magdalena Gajdzik, Christine Genedl, Susanne Kollmann (IQHB) Konzeptionelle Überlegungen für ein Dashboard zur Unterstützung von Schul- und Unterrichtsentwicklung

Thema 6: Grundsatzfragen: Implementierung von Orientierungsrahmen und Transfer

Moderation: Alexandra Dehmel

Raum: A006

- 9:10 Fatima Chahin-Dörflinger (IBBW), Frank Holzamer, (Hessische Lehrkräfteakademie) Dr. Ansgar Klinger, Dr. Saskia Koltermann, (QUA-LiS NRW) Cora Michailoff, (Hessische Lehrkräfteakademie) Dr. Jens Winkler, (IQSH) Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung durch unterstützende Einbettung in Referenz- und Orientierungsrahmen
- 10:00 Jana Caspari, Tosca Daltoé, Julia Larissa Blank, Evelin Ruth-Herbein, & Benjamin Faut (IBBW) Unterrichtsentwicklung durch kontrastierende Unterrichtsvideos zur Veranschaulichung von Unterrichtsqualitätsmerkmalen
- 11:15 Dr. Wiebke Fiedler-Ebke (Uni Bielefeld) Implementationsworkshop: Den Ländertransfer in der Entwicklung mitdenken: Beratung von Konzepten und Materialien durch die Institutionen der Länder – Das Konzept „Transfer-Praxis-Beirat“

Wegbeschreibung zum AFZ im Tabakquartier

Allgemeiner Hinweis:

Das Aus- und Fortbildungszentrum Bremen (**AFZ**) befindet sich im Tabakquartier und hier Alten Tabakspeicher 2. Das **AFZ** ist unter der Adresse **Am Tabakquartier 56/58, 28197 Bremen** zu finden.

Parkmöglichkeiten:

Die Einfahrt zum Parkhaus „**MOBI 2**“ befindet sich in fußläufiger Entfernung in der Senator-Apelt-Straße 51, 28197 Bremen.

- Die **Tagesparkgebühr** beträgt **6€**.
- Die Kosten **pro Stunde** betragen **1,50€**.

Mit dem ÖPNV:

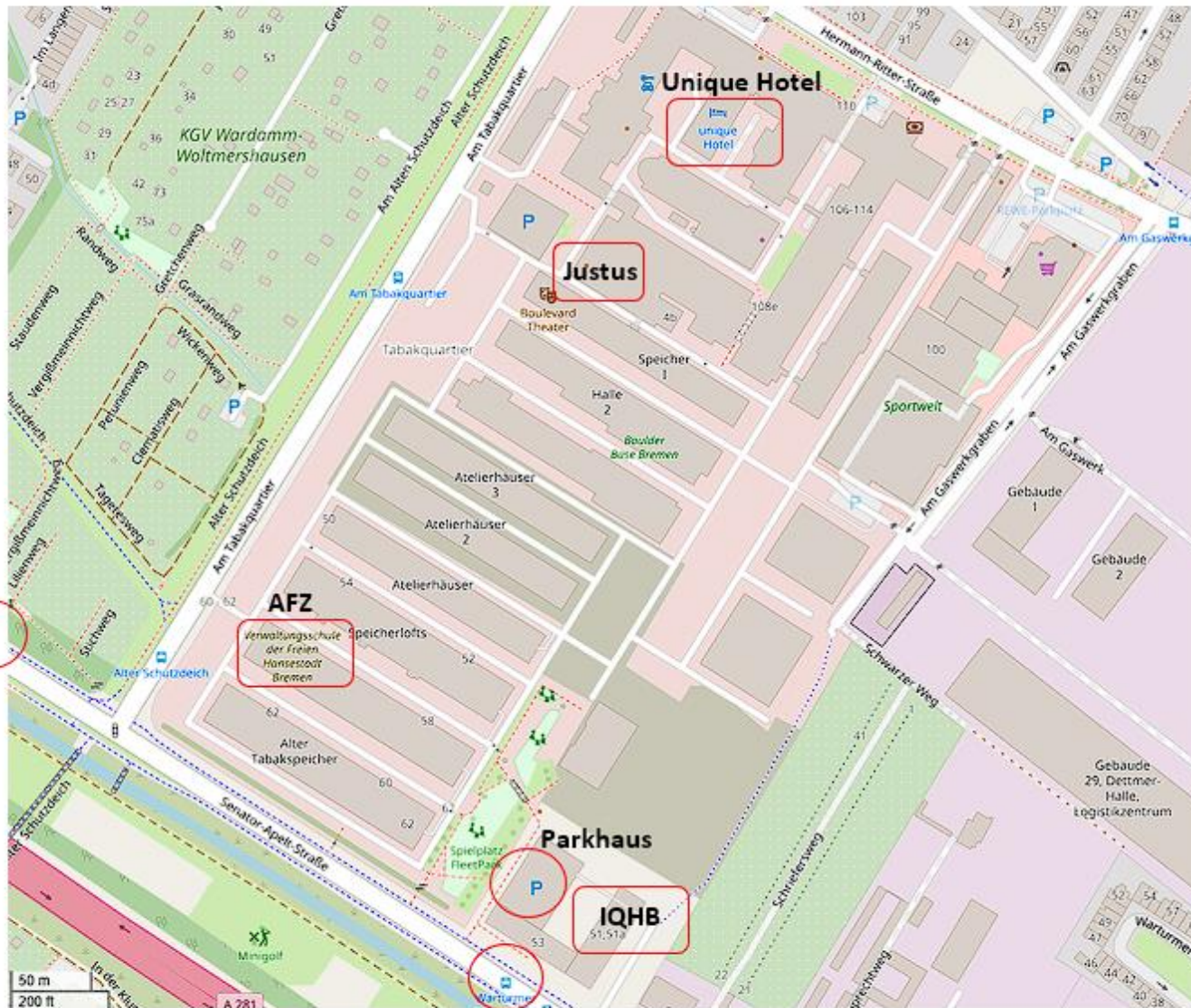
Anfahrt ab Hauptbahnhof:

1. **Mit dem Bus (Linie 63):**

Die Linie 63 fährt über zwei unterschiedliche Routen (GVZ / GVZ via Tabakquartier). Mit beiden Bussen können Sie den Tagungsort erreichen, Sie müssen aber an unterschiedlichen Haltestellen aussteigen.

- Nehmen Sie am Hauptbahnhof (Bahnsteig N) den Bus 63 in Richtung GVZ und steigen Sie an der Haltestelle „**Warturmer Heerstraße**“ aus. Der Tagungsort befindet sich im mittleren großen Speichergebäude (ATS 2)
- Montags bis freitags während der Hauptverkehrszeiten (ca. 6:30–9:00 Uhr und 12:30–18:00 Uhr) fährt jeder zweite Bus der Linie 63 eine alternative Route (mit der Anzeige „GVZ via Tabakquartier“). In diesem Fall ist die richtige Ausstiegshaltestelle „Alter Schutzdeich“. Gehen Sie ein Stück zurück bis zur Ampel und überqueren Sie die Straße. Der Tagungsort befindet sich im mittleren großen Speichergebäude (ATS 2)
- **Wichtig:** Der Bus „**63 S**“ hält nicht am Tabakquartier.

Lageplan Tabakquartier



Haltestelle Bus 63 via
Tabakquartier
(Alter Schutzdeich)

Haltestelle Bus 63 Richtung GVZ
(Warturmer Heerstraße)